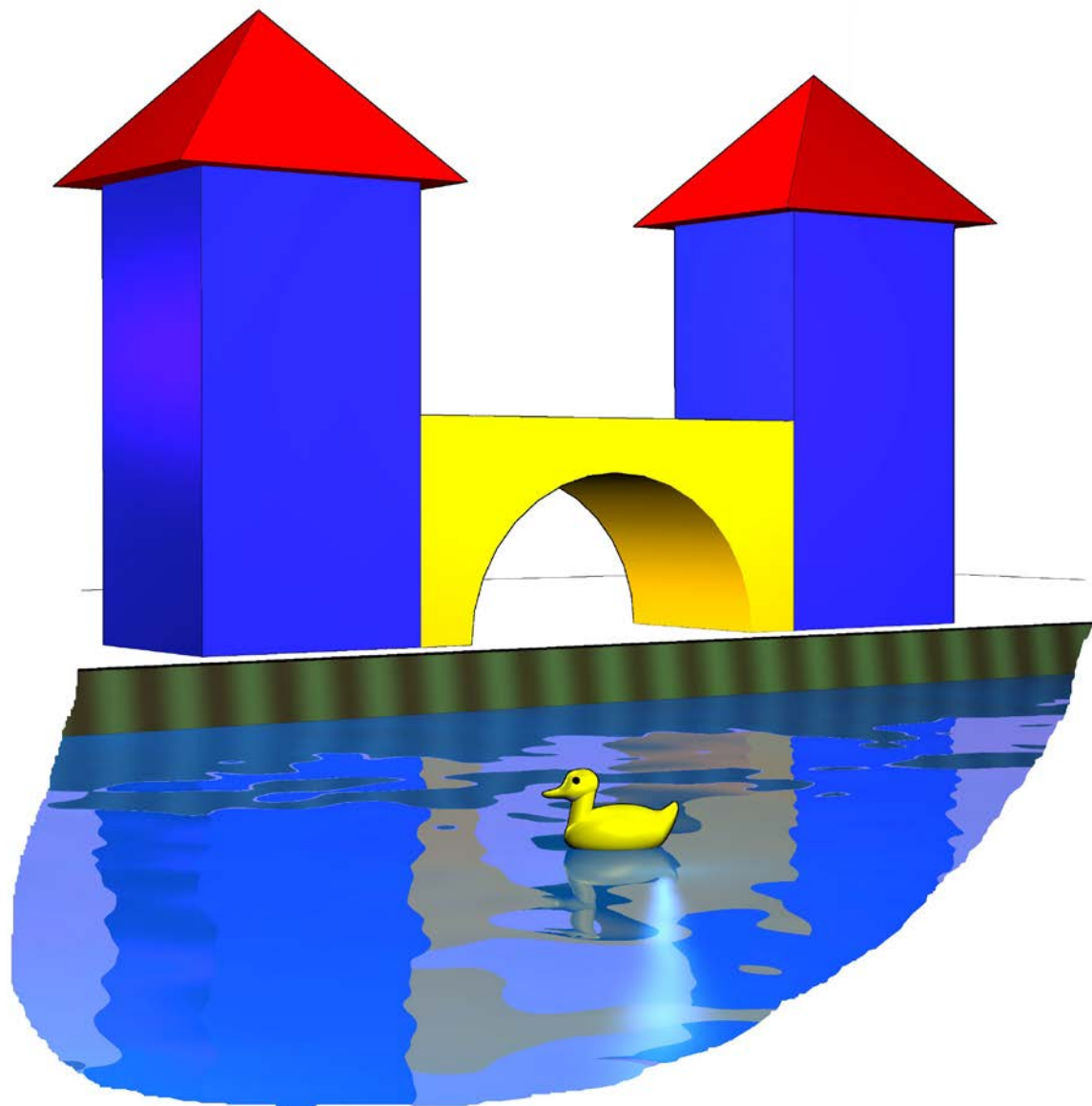


# Klick 3/2011



**[www.PfadiNEWA.ch](http://www.PfadiNEWA.ch)**

Zeitschrift der Pfadiabteilung Neuburg / Wartensee  
Winterthur-Töss, Winterthur-Wülflingen



## AL-Brief

Liebe Wölfe, Pfadis, Pios, Leiter, Eltern, Rover und weitere Pfadi NE/WA-Interessierte

Man nehme zwei (gutaussiehende) Herren, die dazugehörigen Pfadiuniformen, füge zwei AL-Bändeli hinzu, eine Prise Verantwortungsbewusstsein kann nicht schaden und vermische es mit viel Motivation und man erhält eine Frischgebackene Abteilungsleitung. Wir, das sind Wizo und Balu, haben in diesem Sommer die Abteilungsleitung, welche von Hannibal für lange Zeit souverän geführt wurde, übernommen. Wir hoffen, dass wir uns in den kommenden Wochen und Monaten gut einarbeiten können um Ansprechpersonen für Euch Pfadis, für die Leiter sowie auch die Eltern zu sein.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit allen in unserer Abteilung und hoffen sehr euch alle beim nächsten Anlass anzutreffen.

Allzeit bereit & euses Bescht

Eure Abteilungsleitung

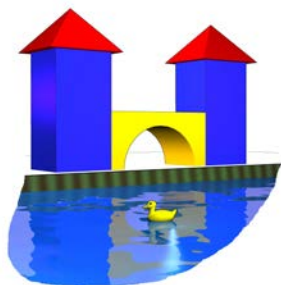
Wizo & Balu

Und nun viel Spass beim Lesen des neuen KLICKs!

*„Ich, Wizo, mit bürgerlichen Namen Kevin Striegel, bin 22 Jahre alt. Momentan befinde ich mich in der Lehre als Informatiker. Ich bin schon seit 11 Jahren bei der Pfadi NE/WA dabei, davon 5 Jahre als Leiter. Nun übernehme ich mit Balu die Abteilungsleitung und freue mich sehr auf diese neue Herausforderung“*



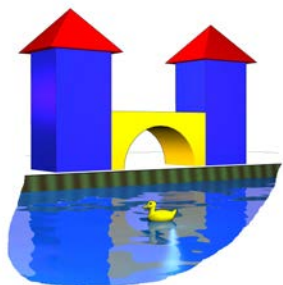
*„Ich, Balu, mit bürgerlichen Namen Lukas Sitar, bin 20 Jahre alt und studiere zur Zeit Wirtschaftswissenschaften an der Universität St. Gallen. Nach meiner bald 10-jährigen Tätigkeit in der Pfadi NeWa kann ich auf viele unvergessliche Lager und super Freundschaften zurückblicken“.*



www.PfadiNEWA.ch

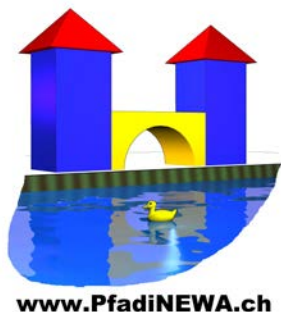
## Impressionen des SuSo-La 2011





www.PfadiNEWA.ch





## TL Brief

Ein weiteres Quartal ist vorbei und es ist wiederum viel passiert bei uns. Wir haben einen weiteren Sommer überstanden, mit ihm ein Sommerlager, eine erfolgreiche Dorfet und das Etappenweekend. Es gab auch einige Veränderungen im Leiterteam.

Das lang ersehnte Ring So-La liegt hinter uns und war ein voller Erfolg. Es war für alle eine tolle Gelegenheit um andere Abteilungen kennenzulernen und mit ihnen den Pfadialltag zu bewältigen. Es war stets eine gute Stimmung, weshalb wir auch alle gemeinsam die Aufgaben der Wikinger bewältigen und somit Ragnarr und Sulki wieder in ihren Clan bringen konnten.

Nach den Sommerferien war direkt die Wüflinger Dorfet an der wir einen Stand hatten. Bei uns konnte man Schlangensbrot backen, einen Foto-Orientierungslauf machen oder an einem Ballonflugwettbewerb teilnehmen.

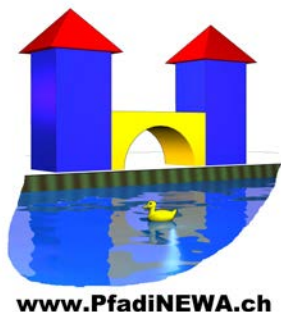
Noch nicht so lange zurück liegt das alljährliche Etappenweekend. Unsere Pfadis konnten ihr Wissen über die Pfaditechnik beweisen und haben alle mit Bravour bestanden.

In unserem Leiterteam hat sich, wie gesagt, einiges geändert. Zwei sehr erfahrene Leiter haben sich dafür entschieden ein wenig kürzer zu treten in der Pfadi und sind jetzt 3.Stufen Leiter. Wir wünschen ihnen dort viel Erfolg und hoffen den Trupp genauso gut weiterführen zu können wie sie.

Im nächsten Quartal erwarten uns auch einige Herausforderungen, wir hoffen sie gut bewältigen zu können und den Pfadis weiterhin eine schöne Zeit in der Pfadi zu bieten.

Allzeit bereit

Maith



## RF Brief

Liebe WöBis, liebe Eltern

Das neue Schuljahr hat schon begonnen und der Sommer klingt langsam aus. Dieser Sommer hat uns ganz viele schöne Pfadiübungen geschenkt, bei denen natürlich eifrig „gebrötlät“ und knifflige Fälle gelöst wurden oder auch mal Räuber gefangen werden mussten.

Ein Highlight im Sommer war auch unser Suso-La, welches ein voller Erfolg war. Viele unserer WöBis haben trotz Regen und Schlamm volle Freude und Einsatz gezeigt im Lager. Manche von ihnen wollten sogar länger bleiben oder sind auch länger geblieben.

Nun werden die Tage kürzer und die Nächte länger, doch das hindert uns nicht daran lustige Übungen für die WöBis zu gestalten und noch möglichst viel Zeit draussen zu verbringen, bevor es anfängt zu schneien und eiskalt wird.

Auch die Jugendräume in der katholischen Kirche Töss sind fertig renoviert und wir Leiter sind auch schon dran, unser WA-Material von Wülflingen nach Töss zu zügeln.

Wir freuen uns auf die letzten drei Monate dieses Jahres und hoffen natürlich, dass wir weiterhin so viele motivierte WöBis an unseren Pfadiübungen begrüßen dürfen.

Euses Bescht

Akela, Dorie, Dextro, Scallo



Akela und Dorie  
Leiterteam WöBis WA



Dextro, Riri und Scallo  
Leiterteam WöBis NE



www.PfadiNEWA.ch

## Etappenweekend

Wir haben uns am Samstag um Elf Uhr in Wülflingen getroffen, um uns die Karte anzuschauen. Nachdem die Route klar war, sind wir sogleich gestartet und Richtung Töss gewandert. Von da sind wir dann hoch in die Breite gelaufen und haben uns gleich wieder am Brunnen erfrischt. Als dann die Mini-Wasserschlacht zwischen Figaro und Pan vorbei war, konnte es auch weiter auf den Eschenberg gehen, wo wir dann um ca. 13:00 Uhr zu Mittag assen.

Dort haben wir dann auch gleich versucht noch ein bisschen zu lernen, was leider mangels Konzentration nicht so toll gelang. So gingen wir nun weiter und da die Karte nicht permanent überprüft wurde, mussten wir dann leider kurz das iPhone zur Positionsbestimmung beiziehen. Wir konnten nicht einmal rückwärts Einschneiden üben, da



man dafür ja freie Sicht braucht. So fanden wir aber auf jeden Fall mal wieder unseren Standort heraus und merkten, dass wir die Route ein bisschen abkürzen

mussten, da sie sonst zu lange gewesen wäre. So folgten wir

einfach den Wegweisern Richtung Kempthal. Beim Golfplatz Kyburg wollte dann jeder unbedingt einen Golfball haben, worauf einige Golfer um ein paar Bälle erleichtert wurden. Wir machten dann einen kurzen halt am Bahnhof, damit sich die Pfader am Selecta-Automaten noch etwas Kleines kaufen konnten. Als dann alle ihren koffeinfreien Energy-Drink gehabt hatten, gingen wir weiter und merkten, dass die eingezeichnete Linie gar kein Weg war. Darum mussten wir zurück zum Bahnhof und da durch die Unterführung. So gingen wir weiter und kamen dann eine Stunde zu spät im Pfadiheim Brütten an. Trotzdem gab es super leckere Zigeuner-Cervelats und backed Potatoes. Danach gab es noch kurz das aufräumen bzw. den Abwasch zu erledigen und dann mussten schon wieder arbeiten: die Theorieprüfung stand an. Nachher gab es noch einen spannenden Film und Dessert, worauf es ab ins Bett hiess.

Am nächsten Morgen gab es Frühstück mit obligatorischem Nutella und übriggebliebener Schokoladencreme. Danach kamen noch die praktischen Prüfungen und feine Hot-Dogs zu Mittag mit viel Salat :) Dann mussten wir uns leider auch schon wieder verabschieden. Alles in allem ein tolles Wochenende.

Zäme Wiiter  
Clever





**Impressum:**

Redaktionsadresse

[klick@pfadinewa.ch](mailto:klick@pfadinewa.ch)

Nadine De Marco v/o Jeverica

Auflage: 90 Stück

Druck: Strupelpeter, Winterthur

